

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2017/2018:

Bachelor

- 28562 Seminar: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung
Annett Heft

Das Proseminar dient der Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert.

Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Es werden Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung, Funktionen der Medien im Rahmen politischer Thematisierungsprozesse sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen.

- 28561 Seminar: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung
Daniela Stoltenberg

Das Proseminar dient der Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert.

Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Es werden Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung, Funktionen der Medien im Rahmen politischer Thematisierungsprozesse sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen.

- 28564 Seminar: Empirical communication research
Zeynep Altundag

The seminar is complementary to the lecture "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". We discuss empirical studies on the various issues of communication research which were introduced in the lecture. The aim of the class is to deepen our understanding of theoretical approaches and concepts, research designs and the methods applied in empirical communication research. The sessions focus on studies on public sphere and public opinion, news values and news factors as well as media use and media effects. The students are expected to work in groups and to give presentations on one of the subjects of the class.

- 28645 Colloquium: BA Colloquium

Annett Heft

Das Bachelor-Colloquium ist eine Lehrveranstaltung für fortgeschrittene Studierende im Bachelorstudiengang, die über eine Abschlussarbeit im Bereich der empirischen Kommunikations- und Medienforschung nachdenken bzw. diese konkret planen oder durchführen. Von allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bei der AS Kommunikationstheorie/Medienwirkungsforschung eine Bachelorarbeit vorbereiten oder angemeldet haben, wird eine aktive Teilnahme an dem Colloquium erwartet.

Master

- 28810 Vorlesung: Theorien und Befunde der politischen Kommunikationsforschung

Annett Heft

In der Vorlesung werden Prozesse der politischen Kommunikation im Lichte von Theorien politischer Öffentlichkeit forschungsnah diskutiert. Zu jedem Thema werden die theoretische Grundlage, verschiedene Ansätze von Designs und empirischen Indikatoren sowie die Befunde von neueren Studien vorgestellt. Die Lehrveranstaltung gibt nicht nur einen Einblick in die aktuelle Forschung über politische Kommunikation und Öffentlichkeit, sie will insbesondere das Verständnis wecken für Probleme der empirischen, international vergleichenden Analyse öffentlicher Debatten und strategischer Kommunikation.

- 28815 Seminar: Theorie und Empirie der Internetpolitik

Jeanette Hofmann

Das Seminar untersucht das neue Politikfeld der Internetpolitik. Darunter verstehen wird die politische Gestaltung der Digitalisierung, d.h. der Infrastrukturen sowie der darauf basierenden Anwendungen und Informationsflüsse. Im Verlauf des Seminars betrachten wir die besonders kontroversen Fragen der Internetpolitik, darunter die Herausforderungen des Urheberrechts im Zeitalter unbegrenzter digitaler Kopien, das Verhältnis von Inhalteregulierung und Meinungsfreiheit, den Datenschutz sowie das Thema Netzneutralität und Plattformökonomie. Auch die Bezüge zwischen diesen Themen, ohne die man nicht von einem Politikfeld sprechen könnte, werden behandelt. Das Seminar verfolgt zwei Lernziele. Zum einen entwickeln wir zusammen ein grundlegendes Verständnis internetpolitischer Herausforderungen und wenden dieses praktisch an. Hierzu erarbeiten die Studierenden u.a. Redebeiträge, Stellungnahmen oder Memos. Zum anderen entwickeln wir analytische Perspektiven auf das junge Politikfeld und lesen hierzu neuere Beiträge aus dem Bereich der Diskurs- und Feldtheorie. StudentInnen der Politikwissenschaft sind willkommen, müssen sich aber persönlich anmelden. Das Seminar findet am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (Reichpietschufer 50) statt. Treffpunkt für den ersten Termin ist die Eingangshalle.

- 28811: Transnationale Kommunikation und Digitalisierung

Annett Heft

Angesichts der fortschreitenden Supranationalisierung von Politik und zunehmend globaler Problemlagen sind die Bedingungen und Kontexte der Entwicklung transnationaler, grenzüberschreitender Kommunikation in Europa und darüber hinaus virulente Forschungsfragen. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Studien zu Phänomenen grenzüberschreitender Kommunikation und deren Infrastrukturen. Gleichzeitig bringen gesellschaftliche und mediale Wandlungsprozesse immer wieder neue Phänomene und Strukturen hervor. Insbesondere die Digitalisierung wirkt sich durch grenzüberschreitende Netzwerke und Onlinedienste auf die Entstehung von Kommunikationsräumen und die Herausbildung transnationaler Kommunikationsgemeinschaften aus. Diese zeigen sich beispielsweise in länderübergreifenden Kooperationen von Journalisten, Medien und anderen Organisationen oder in der Herausbildung transnationaler zivilgesellschaftlicher Netzwerke und Protestbewegungen. Das angebotene Literatur- und Rechercheseminar nimmt verschiedene Phänomene transnationaler Kommunikation aus theoretischer, empirischer und praktischer Perspektive in den Blick. Die thematische Fokussierung erfolgt in den ersten drei Seminarsitzungen in gemeinsamer Abstimmung. Die Anwesenheit aller Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen in diesen Sitzungen ist daher unabdingbar.

- 28812 Seminar: Analyse politischer Netzwerköffentlichkeiten

Daniel Maier

Gegenstand: Wahlkampf auf Twitter oder Issue-Netzwerke im World Wide Web – politische Öffentlichkeiten sind ohne internetbasierte Kommunikation heute nicht mehr zu denken. Diese Online-Öffentlichkeiten charakterisieren sich durch eine Netzwerkstruktur und werden deshalb auch als Netzwerköffentlichkeiten bezeichnet. Das Seminar blickt aus der Makroperspektive auf Netzwerköffentlichkeiten und fokussiert die Netzwerkstrukturen, welche sich aus Hyperlink- und Follower-Beziehungen, sowie Shares- und Retweets zwischen Akteuren des politischen Lebens im WWW (Web 1.0) bzw. auf Social-Networking Sites (Web 2.0) ergeben. Medienpolitische Debatten, wie die Regulierung algorithmischer Kuration, sowie sozialpsychologische Aspekte (z.B. „Hate Speech“), sind zwar Phänomene dieser Netzwerköffentlichkeiten, aber nicht Gegenstand des Seminars (vgl. hierzu die Seminare von Prof. Jeanette Hofmann und Christian Strippel). Zielgruppe und Vorkenntnisse: Das Seminar versteht sich als Forschungsseminar und richtet sich an fortgeschrittene Masterstudierende, die Freude an der empirischen Forschung haben. Die forschungspraktische Orientierung des Kurses ist darauf ausgerichtet, Kommunikationstheorie und (netzwerkanalytische) Methoden zu verknüpfen und soll Studierende auf ihre Masterarbeit vorbereiten. Vorkenntnisse in der Netzwerkanalyse sind hilfreich, aber keine notwendige Voraussetzung für die Seminarteilnahme. Die erfolgreiche Teilnahme am Methodenmodul wird jedoch nachdrücklich empfohlen. Aufbau und Termine: Jeder Seminartermin ist zweigeteilt und vierstündig. Aufgrund der erhöhten Präsenzzeit, ist das Seminar mit der Weihnachtspause beendet. Im ersten Teil (10-12 Uhr) jedes Termins werden theoretische Aspekte und empirische Studien diskutiert. Im zweiten Teil (Lab, 12-14 Uhr) rücken die Methoden der Netzwerkanalyse (und Visualisierung) und ihre Umsetzung mit der statistischen Programmierumgebung „R“ (für Visualisierung: „Gephi“) in den Vordergrund. Datensätze werden zur Verfügung gestellt.

- 28814 Seminar: Political Media Relations in a Digital Age: Comparative Perspectives

Kim Murphy

This seminar will examine theoretical approaches for comparing political media relations across different countries. This seminar critically analyses Hallin and Mancini's Three Models of Media and Politics within the context of today's digital media environment, in particular, the categorization of countries within the model, their understanding of a media system, and the applicability of their categories of analysis to the current media environment. Does Hallin and Mancini's typology of media systems still offer a suitable framework for comparing media systems in today's hybrid media environment? How have media systems and political media relations changed? As part of this seminar, students will examine in detail the media and political systems of a number of different countries.

- 28875 Colloquium: Empirische Kommunikationsforschung

Annett Heft

Im Forschungscolloquium Empirische Kommunikations- und Medienforschung werden Abschlussarbeiten und Dissertationsvorhaben von Masterkandidaten und Doktoranden im Bereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung präsentiert und besprochen. Theoretische Konzepte und methodisches Vorgehen der präsentierten Arbeitsvorhaben werden gemeinsam diskutiert.